

Vom Trendsport zum Massenphänomen

Die Faszination des Inline-Skatens ist ungebrochen. Längst ist aus der Trendsportart, die Mitte der 90-er Jahre aus den USA nach Deutschland herüberschwappte, ein Massenphänomen geworden. Zwischen 10 und 12 Mio. Menschen aller Altersstufen schnallen sich laut Deutschem Rollsport- und Inlineverband bei schönem Wetter ihre Skates an und genießen das Gefühl, fast schwerelos auf kleinen Rollen über den Asphalt zu gleiten; Tendenz steigend. [\[mehr...\]](#)



Bremsen und Fallen

Bremsen, Fallen, Ausweichen: Inline-Skatens will gelernt sein. Zugleich setzt sicheres Skaten eine hohe Sozialkompetenz und rücksichtsvolles Verhalten voraus. Skate-Projekte in der Sekundarstufe I bieten vielfältige Möglichkeiten, Schüler zu motivieren und umfassend zu fördern. [\[mehr...\]](#)



Schluss mit Lustig - Gefahrenquellen für Skater

Man sieht sie überall - in Parks und auf Plätzen, auf Wegen und öffentlichen Straßen. Junge und ältere Skater, bei Sport und Spiel. Damit es beim Vergnügen bleibt, sollte man genau auswählen, wo man am besten fährt. Wichtig für gelungene Fahrmanöver auf Plätzen und Wegen sind gute Oberflächen. Skates reagieren wesentlich empfindlicher auf Unebenheiten des Bodens als Fahrradreifen. [\[mehr...\]](#)



